

## Nähere Informationen

---

Nähere Informationen sowie erforderliche Details für eine erfolgreiche Bewerbung finden sich im Internet unter

MTZaward



Systembiologie.de



ptj.de



## Kontakt

---

Dr. Miriam Engels  
Projektträger Jülich  
Hochschulen, Innovationstrukturen, Gesundheit  
- Molekulare Lebenswissenschaften (HIG 2) -  
Forschungszentrum Jülich GmbH  
52425 Jülich

Tel.: 02461 61-84185

Email: [mi.engels@fz-juelich.de](mailto:mi.engels@fz-juelich.de)



PROJEKTRÄGER FÜR DAS

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## MTZ<sup>®</sup>-Award

for

## Systems Medicine 2024

MTZ<sup>®</sup>   
stiftung

– for a better future –



## Die MTZ<sup>®</sup>stiftung

---

Der menschliche Körper ist einzigartig und individuell, umso spezifisch fehlerhaft kann dieser sein, sodass gestörte Funktionen im Körper schwerwiegende Folgen haben können. Das große Ziel der *MTZ<sup>®</sup>stiftung* ist aus diesem Grund unentwegt an den Ursachen bzw. Zusammenhängen von Krankheiten zu forschen, einen wichtigen Beitrag zur Prävention von Krankheiten zu leisten – getreu nach ihrem Leitgedanken „For a better future....“ und jungen Wissenschaftler:innen eine Sichtbarkeit in der systemorientierten Gesundheitsforschung zu ermöglichen.

Die *MTZ<sup>®</sup>stiftung* ([www.mtzstiftung.de](http://www.mtzstiftung.de)) ist eine durch Frau Monika und Herrn Thomas Zimmermann aus Erkrath ins Leben gerufene Privatstiftung. Der Fortschritt im Bereich der systembiologischen Gesundheitsforschung ist in den letzten Jahrzehnten rasant auf der experimentellen als auch computergestützten Seite gewachsen und findet nun Anwendung in der Systemmedizin, sodass dies bei jungen Wissenschaftler:innen durch den **MTZ<sup>®</sup>-Award for Systems Medicine** honoriert werden soll.

## Der MTZ<sup>®</sup> - Award

---

Der *MTZ<sup>®</sup>-Award for Systems Medicine* wird bereits zum neunten Mal ausgelobt und hat schon 24 hervorragende junge Preisträger:innen aus dem innovativen Forschungsfeld der systemorientierten Gesundheitsforschung gewürdigt. Der Forschung sind sie treu geblieben und nun als Gruppen- bzw. Nachwuchsgruppelleiter:innen tätig, arbeiten als Data / Modeling / Simulation Scientist oder sind Mitbegründer:innen eines KI-gestütztes Biotechnologie-Unternehmens.

Der *MTZ<sup>®</sup>-Award for Systems Medicine* bietet jungen Wissenschaftler:innen öffentliche Sichtbarkeit in einem interdisziplinären Umfeld – dem Charakteristikum der Systemmedizin – weshalb die Forschungshypothese der auszuzeichnenden Doktorarbeit eine *klinische, molekulargenetische, mathematische bzw. informatische* Methodik verfolgen soll. Erst durch den Austausch zwischen den MINT-Expertisen werden komplexe, miteinander vernetzte biologische Phänomene entschlüsselt und können den Zukunftsweg hin zu personalisierte Medizin für den Patienten ebnen.

## Die Bewerbung

---

Die **Bewerbungsfrist** für den *MTZ<sup>®</sup>-Award for Systems Medicine 2024* endet am **12. Februar 2024**.

Der Förderpreis soll junge Wissenschaftler:innen fördern, die einen hervorragenden Beitrag für die systemorientierten Gesundheitsforschung geleistet haben.

Es ist ein Preisgeld von insgesamt 10.000 € ausgelobt. Die Preissumme ist teilbar und soll für die drei besten Doktorarbeiten vergeben werden.

Die feierliche Preisverleihung findet während der **9. Internationalen Konferenz „Systems Biology of Mammalian Cells“ vom 13. bis 15. Mai 2024 in Leipzig** statt.

Die **MTZ<sup>®</sup>stiftung** möchte mit ihrem Preis diese zukunftsweisende Entwicklung der Systemmedizinforschung unterstützen. Hierzu arbeitet die **MTZ<sup>®</sup>stiftung** mit dem **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)** und dem **Projektträger Jülich (PtJ)** zusammen.